

## Töne und Klänge aus Australien

Nicht nur Diplomurkunden und Dokortitel kommen aus Australien, von der Fernuniversität USQ (University of South Queensland), deren deutsches Studienzentrum in Bretten ist, neuerdings auch Töne und Klänge der australischen Urbevölkerung. Die Volkshochschule macht es möglich. Sie bietet einen Kurs an, wie an zwei Tagen Didgeridoos gebaut und gespielt werden. Mit Werner Umlauf konnte ein Experte dafür gewonnen werden. Selbst fasziniert von den Tönen dieses urtümlichen Blasinstruments sieht er es als Lebensaufgabe an, auch andere in diese musikalische Welt einzuführen. Er hat eine Methode entwickelt, wie unter seiner Anleitung recht schnell das aus Bambus bestehende Instrument selbst herzustellen ist. Es bleibt dann genügend Zeit, zu musikalischer Anleitung. Das Phänomen des Didgeridoos ist seine leichte Erlernbarkeit. Durch Permanentatmung wird ein fließender Rhythmus erzeugt, der als stimulierend empfunden wird. Auch in die Medizin hat das Didgeridoospielen wegen seiner beruhigenden und entspannenden Wirkung Eingang gefunden. Musikalisch bietet es im Solo, Duo oder in der Band eine interessante und facettenreiche Klangwelt. Der Kurs beginnt am Freitag, den 29. April um 19.00-22.00 Uhr und wird am Samstag, den 30. April um 10.00 – 17.00 Uhr fortgesetzt ( 1 Std. Pause). Mitzubringen sind Arbeitshandschuhe aus Stoff, Trinkglas und Strohalm. Bambusrohlinge, Bienenwachs und Werkzeug werden vom Kursleiter mitgebracht. Kursgebühr: 43,- Euro. Materialkosten von zuzüglich ca. 16,- Euro müssen an den Kursleiter bezahlt werden. Anmeldung bei der Volkshochschule, Am Seedamm 8, Tel. 07252/ 580890, Fax 07252/580899, E-Mail vhs@bretten.de